

PRESSEINFORMATION

Die Region entdecken

Eingebettet in sanfte Hügellandschaften liegen, zwischen Ahrtal und Eifel, die Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg. Die Region inmitten des Naturpark Rheinland und rings um die Bundesstadt Bonn gelegen, vereint drei verschiedene Landschaftsformen. Man nennt sie: Vorgebirge, Voreifel und Drachenfelder Ländchen.

Schon seit Jahrhunderten nennt der Volksmund den östlichen Vorgebirge das "Vorgebirge". Als Randausläufer des Rheinischen Schiefergebirges mit fruchtbaren Löß- und Lehmböden gesegnet – eignet sich der Boden geradezu optimal für die landwirtschaftliche Nutzung. Seit jeher wird hier Obst und Gemüse angebaut, dies hat dem Gebiet die Beinamen „Rheinische Gärten“, „Gemüseammer des Rheinlandes“ oder auch „Vorgarten von Köln“ eingebracht. Die Region hätte Ihren Namen nicht verdient, wenn nicht weite Felder und Obstplantagen das Panorama bestimmen würden. Ein Besuch zur Obstblüte bietet besonders reizvolle Landschaftsbilder.

Voreifel – Tor zur Eifel tragen einige Orte als Ihren Beinamen, begründet durch beginnenden Anstieg zur Eifel. Den guten Überblick, den der Eifelanstieg bietet, wussten bereits die Vorfahren strategisch zu schätzen und bauten hier Ihre Burgen, wie z.B. die Tomburg.

Drachenfelder Ländchen - uralte Rheinterrassen und Vulkanismus haben diese abwechslungsreiche Landschaft geprägt. Das vulkanische Gestein wurde bereits von Römern abgebaut, später sind die Steine aus dem "Ländchen" auch für den Bau des Kölner Doms genutzt worden.

Neben der landschaftlichen Vielfalt prägt auch die Vielfalt der Wasserburgen das Bild der Region im Herzen des Rheinlandes. Keine andere europäische Landschaft kann auf vergleichbar engem Raum so viele Burgen, Herrenhäuser und Schlösser aufweisen wie die Region südwestlich von Köln.

Ausgedehnte Ausflüge per Rad oder zu Fuß bieten sich aufgrund des recht flachen Landschaftsprofils an. Touren durch den Kottenforst, entlang der Wasserburgenroute oder des Römerkanalwanderwegs zeigen die Region in all Ihren Facetten.

Auch die traditionelle Handwerkskunst spielt bis heute eine große Rolle und kann im Töpferort Adendorf sowie im Rheinbacher Glasmuseum bestaunt werden. Neben zahlreichen Sehenswürdigkeiten trägt auch der prall gefüllte Veranstaltungskalender zum Abwechslungsreichstem und der Attraktivität bei.

Besichtigungstipps, Tourenvorschläge und Informationen rund um die Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele der Region finden Sie unter www.rhein-voreifel-touristik.de.

Weitere Informationen:

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Rathausstr. 34

53343 Wachtberg

0228-9544-100

www.rhein-voreifel-touristik.de